

Mentoring-to-Teach

Julius-Maximilians-
**UNIVERSITÄT
WÜRZBURG**

Fakultät für Humanwissenschaften
Institut für Pädagogik
Professur für Erwachsenenbildung/Weiterbildung

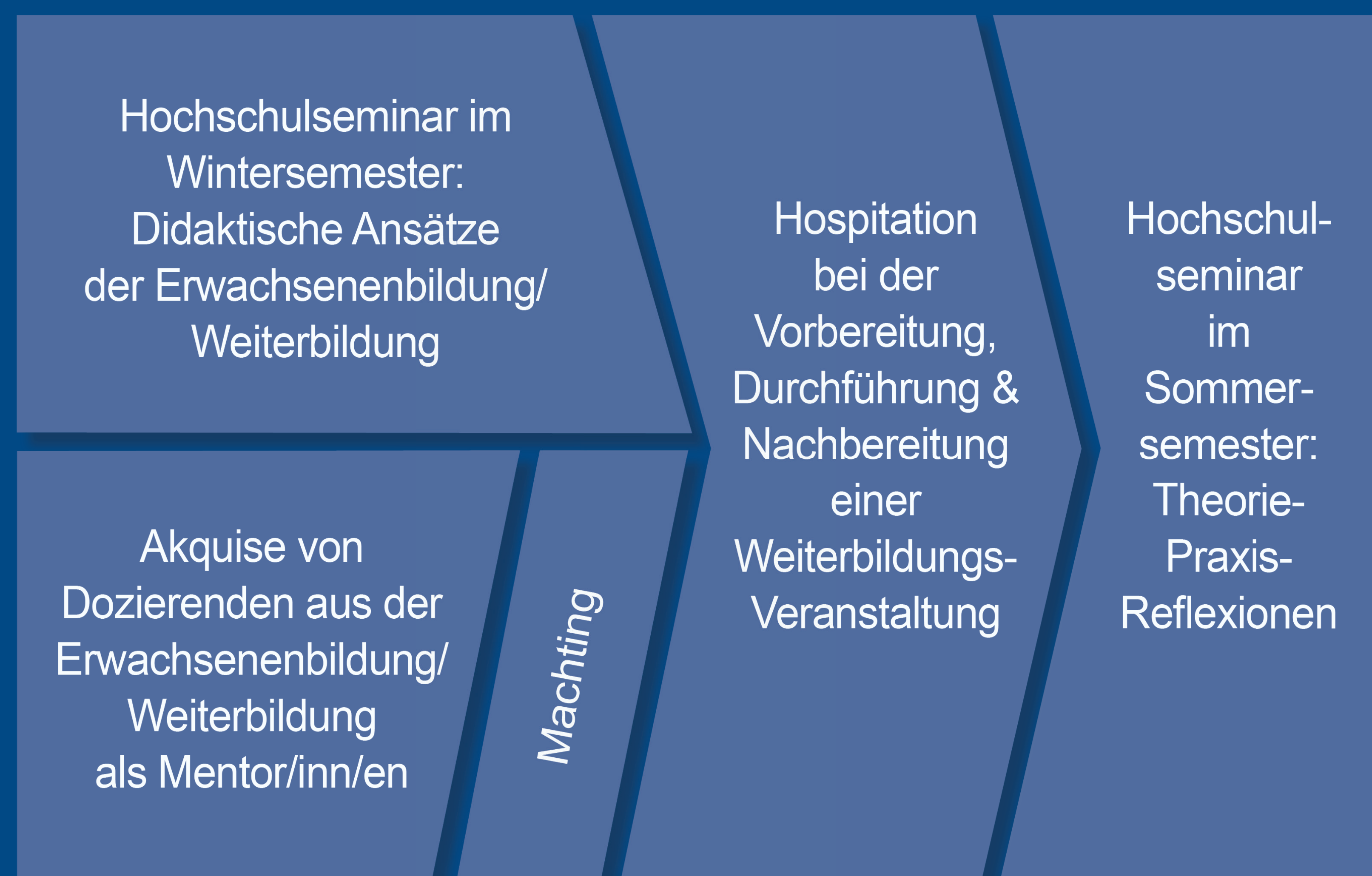
Ausgangslage

- dreijähriges Bachelor-Studium in der Pädagogik (mit Bezügen zur Erwachsenenbildung/Weiterbildung) bedarf der systematischen Wissenschaft-Praxis-Verzahnung, um akademische Wissensbestände für spätere Praktiker/innen nutzbar werden zu lassen
- angeleitete Praxisbeobachtungen und Praxiserfahrungen als „Professionalisierungskatalysator“ im Studium der Erwachsenenbildung/Weiterbildung (vgl. Egetenmeyer/Schüßler 2012)

Ziele

- Bachelor-Studierende entwickeln erste konkrete Vorstellungen über das Berufsfeld Erwachsenenbildung/Weiterbildung und die Bedeutung von beruflichen Netzwerken
- Entwicklung von Analyse- und Relationierungsfähigkeiten zwischen Wissenschaft und Praxis in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung
- vertieftes Verständnis von didaktischen Ansätzen und Prinzipien in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung mit Hilfe von angeleiteten Praxiseinblicken
- Vernetzung von Studierenden und Praktiker/innen in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung (u.a. für Projekte, Studienarbeiten, Praktika, Nebentätigkeiten, Berufseintritt)

Ablauf



- ➔ Beobachtung der Praxis und Diskussion des Verlaufs anhand eines erarbeiteten Beobachtungsleitfadens, der von Studierenden basierend auf erwachsenpädagogischer Literatur erarbeitet wird
- ➔ Praxisbeobachtungen bilden im Sommersemester Reflexionsfolie für die Diskussion weiterer Texte in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung mit Bezug zu Lehren und Lernen

Erfahrungen

- „Doppelte Professionalisierung“: Mentor/inn/en - häufig ohne akademische Ausbildung in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung - reflektieren gemeinsam mit den Studierenden literaturbasiert den didaktischen Aufbau und Ablauf ihrer Seminare
- hohes Engagement der Studierenden in der Erarbeitung der Literatur, da sie im Rahmen der Reflexion die Rolle von „Quasi-Expert/inn/en“ einnehmen
- Vernetzung zwischen Studierenden und Weiterbildungseinrichtungen wird vielfältig genutzt
- regionale Vernetzung zwischen Hochschule und Praxis von Erwachsenenbildung/Weiterbildung



Kontakt

Prof.'in Dr. Regina Egetenmeyer
Kathrin Kaleja, M.A.
Stefanie Kröner, M.A.
erwachsenenbildung@uni-wuerzburg.de
Tel.: 0931/31-86193

http://www.erwachsenenbildung.uni-wuerzburg.de/studium/mentoring_to_teach/